

10. BSV 192/42/2023- Bebauungsplan Nr. 22-01 "Solarpark Rehagen", Billigungsbeschluss des Vorentwurfes und Bestimmung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Niederschriften des Bauausschusses zu diesem TOP fehlen. Bitte anhängen und zusenden. Rückbaubürgschaft wird dann im separaten städtebaulichen Vertrag geregelt?

Wann und wo wird die Gewerbesteuerregelung 90/10 für die Gemeinde geregelt?

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Bauausschusses ist noch nicht erfolgt. Die Rückbaubürgschaft und die Gewerbesteuerregelung wird zu gegebener Zeit im städtebaulichen Vertrag geregelt.

16. MV 23/42/2023 - Stellungnahme der Gemeinde Am Meilensee zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben "Ausbaustrecke Berlin-Dresden, 2. Baustufe, Bahnübergangsersatzmaßnahme der Landesstraße L791, Thomas-Müntzer-Straße"

Kann diese auch im Vorfeld eingesehen werden?

Die Stellungnahme wird derzeit erarbeitet und als Entwurf allen Gemeindevertretern zugestellt und im Ratsinformationssystem eingestellt. Über weitere Anregungen, die bis zum 27.04.2023 in die endgültige Stellungnahme einfließen können, freuen wir uns.

21. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Dirk Pehnert (Vorab per Mail extra eingereicht)

**Brandschutzkonzept Hort/Schule Sperenberg:**

der Hort ist im aktuellen Brandschutzumbau mit inbegriffen?

Verkabelung für IT Infrastruktur sicherlich jedoch noch nicht?

Ist es dann für den Fall der Nutzung auch dieser Räume als Schule möglich die IT-Kabel ohne extra neue Brandschutzmaßnahmen und ohne neue Baugenehmigung „nachzuziehen“?

Der Hort inklusive der 3. Etage ist in der Brandschutzsanierung mit inbegriffen, die Verkabelung für IT Infrastruktur noch nicht. Die Verkabelung kann ohne Baugenehmigung erfolgen, es sind aber die Brandschutzbestimmungen einzuhalten.

**Schul- und Hortplanung**

**Mail aus der Bauverwaltung 14.3.2023:**

*„Es gibt in der Gemeindevertretung Bestrebungen in Sperenberg einen neuen Hortkomplex zu errichten und den derzeitigen Hort als Schule zu nutzen. Vorausgesetzt der Betreibung als Grundschule, würde dies dann eine Dreizügigkeit in der Beschulung in Sperenberg bedeuten. Dementsprechend groß müsste auch der Hort neu errichtet werden. Dazu kommt dann auch noch eine Sporthalle, für die Vielzahl der Kinder dann auch in entsprechender Größe.*

*Wäre es nicht angebrachter und wirtschaftlicher in Mellensee einen Anbau zu tätigen? Laut vertraglicher Planung wäre die neue Hort-Kita-Kombination ab August 2024 nutzbar. Die Schule würde dann über 8 Klassenräume verfügen. Durch einen Anbau könnte mit weniger Gesamtaufwand als in Sperenberg eine Zweizügigkeit realisiert werden. Eine entsprechend große Sporthalle steht bereits zur Verfügung und der Hort ist ebenfalls neu.*

*Im Ergebnis würden die Schulen in Mellensee und Sperenberg jeweils zweizügig sein und in Sperenberg bräuchte nur eine Sporthalle neu gebaut werden“*

**Bringt die Verwaltung die entsprechenden BSV inkl. Berechnungen dazu ein?**

Dem Auszug aus meiner Mail vom 14.03.2023 waren die nachfolgenden zwei Sätze vorangestellt.

*„Bevor Planungen zu einem Neubau oder Anbau oder zu was auch immer ausgeführt werden, bedarf es erstmal einer Festlegung, was geplant werden soll. Mir ist von solch einer Festlegung nichts bekannt, aber ich würde gerne dazu meine Meinung äußern.“*

Da wir derzeit keinen Auftrag haben, uns mit diesem Sachverhalt intensiver zu beschäftigen, kann noch keine Kostenberechnung vorliegen. Ich hatte nur eingeschätzt, dass der finanzielle Aufwand für die Schulerweiterung in Mellensee auf Grund der kleineren Kubatur geringer ist als für einen Hortneubau in Sperenberg. Dazu sollten aber die betreffenden Ausschüsse beraten und daraus resultierend eine Beschlussvorlage eingebracht werden.